

zum Kreis- und Strategieausschuss am 25.02.2019, TOP 12

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 14.02.2019

Az.

Zuständig: Brigitte Keller, ☎ 08092-823-211

1/11/Berufsschulzentrum/Turnhallen

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

Kreis- und Strategieausschuss am 25.02.2019, Ö

Prüfung der notwendigen Turnhallenkapazitäten am künftigen Berufsschulzentrum in Grafing-Bahnhof - ein echter Mehrwert für den südlichen Landkreis; Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 02.01.2019

Anlage_1_Antrag_CSU_Sporthallenkonzept__02_01_19

Sitzungsvorlage 2019/3375

I. Sachverhalt:

Die CSU-FDP-Fraktion stellte mit Schreiben vom 2.1.2019 folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an Turnhallenkapazitäten für den südlichen Landkreis Ebersberg zu erheben. Dabei sollen interessierte Vereine über die umliegenden Gemeinden aktiv eingebunden und befragt werden, ob Bedarf bzw. Interesse an der Nutzung von Hallenplatzkapazitäten gegeben ist und wenn ja, in welchem zeitlichen Umfang, für welche Sportart und zu welchen Nutzungszeiten vorrangig die Halle benötigt wird. Zudem sind die (Mehr-)Kosten zu berechnen und Fördermöglichkeiten zu überprüfen. Daraus soll ein Raumprogramm erarbeitet werden, welches den zuständigen Gremien zur Entscheidung über den Umfang der Turnhalle und der Finanzierungsbeteiligung vorgelegt werden soll.

Am 31.01.2019 fand bei Herrn Landrat Niedergesäß ein erstes Gespräch statt, an dem die Bürgermeisterin der Stadt Grafing und die Verwaltungsgemeinschaftsvorsitzenden aus Aßling und Glonn teilnahmen.

Es wurde vereinbart, mit allen interessierten Vereinen aus den „südlichen“ Gemeinden sowie aus Steinhöring und Ebersberg eine Auftaktveranstaltung durchzuführen. Diese Auftaktveranstaltung ist auf den 11. April 2019 terminiert. Danach soll eine kleine Arbeitsgruppe mit Vertretern der Vereine den Bedarf konkretisieren. Im Anschluss daran werden die Kosten und Zuschussmöglichkeiten ermittelt um aus dem wünschenswerten Konzept ein finanzierbares Konzept darzustellen.

Ebenso wird ein tragfähiges Finanzierungskonzept für die Breitensportliche Nutzung erarbeitet, das von den Gemeinden zu finanzieren sein wird, denn der Landkreis ist nur für die schulsportliche Nutzung zuständig. Dabei verfolgt der Landkreis das Ziel, den Vereinen auch die Nutzung der Sporthallen am Berufsschulzentrum als Zuschuss zu gewähren.

Nach Ermittlung aller Datengrundlagen werden die Ergebnisse wieder mit den Kreisgremien zur weiteren Entscheidungsfindung besprochen.

Dem Antrag der CSU-FDP-Fraktion wird damit im vollen Umfang Rechnung getragen.

Auswirkung auf Haushalt:

Noch nicht bekannt.

II. Beschlussvorschlag:

Dem Kreis- und Strategieausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

<Abstimmung über den Antrag der CSU-FDP-Fraktion vom 02.01.2019>

gez.

Brigitte Keller